



PROGRAMM

- 14:00 Begrüssung**
- 14:15 Input Solidarity Cities
mit anschliessender Diskussion**
- 15:30 Pause**
- 16:00 Workshops in kleineren Gruppen:
„Wie sollte die Solidarische Stadt Bern aussehen?“**
- 17:00 Plenum und Ausblick**



WIR ALLE SIND BERN

Stadtforen von „Wir alle sind Bern“

Als Plattform und Bewegung „Wir alle sind Bern“ suchen wir gemeinsam nach Wegen, die Teilhabe an gesellschaftlichen Ressourcen in Bern neu zu denken. Zu diesem Zweck finden alle drei Monate partizipative und selbstorganisierte Stadtforen statt. Alle Menschen, die hier leben, können diese gleichberechtigt mitgestalten.

Input Solidarity Cities

Zu Beginn des Stadtforums spricht Janika Kuge, kritische Geographin in Freiburg im Breisgau und Aktivistin im „Solidarity City“-Netzwerk, über aktuelle Entwicklungen in europäischen Städten, welche sich als Solidarity Cities positionieren. Anschliessend diskutieren wir mögliche Anknüpfungspunkte für die Stadt Bern.

Manifest für eine Solidarische Stadt Bern

Palermo hat sich zur «città dell'accoglienza» erklärt, Toronto zu einer «Sanctuary City». Dies sind nur zwei Beispiele für Städte, die den Aufenthaltsstatus ihrer Bewohner*innen aktiv ignorieren. Sie setzen sich gegen Abschiebungen und rassistische Kontrollen ein und für eine Teilhabe ohne Angst. Auch Bern soll Teil dieser Entwicklung sein.

Wer in unserer Stadt lebt, soll auf Augenhöhe teilhaben können. Dazu müssen wir bestehende Machtstrukturen sichtbar machen und überwinden: Rassismus, Sexismus, Homophobie und Marginalisierung durch Armut stehen einem solidarischen Gemeinwesen im Weg.

Bern soll eine Solidarische Stadt werden, in der diese Dominanzkultur der Vergangenheit angehört. Zu diesem Zweck erarbeiten wir am Stadtforum ein Manifest mit dem Ziel, dass ehrenamtliche Gruppen, Bewegungen, Institutionen und die Stadtverwaltung an einem Strang ziehen, wenn es um die rechtliche, politische, soziale und kulturelle Teilhabe aller Menschen in dieser Stadt geht: Wir alle sind Bern!

**WER
SIND
WIR
?**

„Wir alle sind Bern“ denkt die Teilhabe an gesellschaftlichen Ressourcen und das Recht auf Rechte neu. Es geht um rechtliche, politische, soziale und kulturelle Teilhabe aller Bewohner*innen der Stadt und um die Anerkennung von Migration und Vielfalt als gesellschaftliche Realität. Entsprechend müssen auch die politischen und rechtlichen Instrumentarien angepasst werden. „Wir alle sind Bern“ ist eine Plattform, eine Bewegung, ein Netzwerk – Menschen, welche gemeinsam nach Wegen suchen, die vielfältig gelebten Realitäten zu beschreiben und ihnen in der Öffentlichkeit Geltung zu verschaffen. Die Gegenwart und Zukunft in Bern soll von allen Menschen, die hier leben, gleichberechtigt mitbestimmt und mitgestaltet werden können – ohne Ausgrenzung und Diskriminierung. Das Konzept ‚Urban Citizenship‘ bietet dabei eine vielversprechende Perspektive auf die Auseinandersetzung um die Gestaltung unserer Gesellschaft: Nicht Herkunft soll im Zentrum stehen, sondern der Lebensmittelpunkt und die gemeinsame Zukunft.

Mehr Infos und Kontakt:
wir-alle-sind-bern@immerda.ch
www.wirallesindbern.ch

**WIR
ALLE
SIND
BERN**

Stadtforum „Solidarische Stadt Bern“

**...ICH
BIN
URBAN
CITIZEN!**

**Samstag 21. Oktober 2017
Stube im PROGR
Waisenhausplatz 30, Bern
14:00 - 17:30 Uhr**

**WIR
ALLE
SIND
BERN**